Presseinformation

13. Dezember 2006

Galerie Blaugelbezwettl lädt zur „Langen Nacht des Films 2006“

Spiel-, Animations-, Doku- und Experimentalfilme am 15. Dezember

Am Freitag, 15. Dezember, lädt die Galerie Blaugelbezwettl ab 16 Uhr zur „Langen Nacht des Films 2006“, bei der insgesamt 35 Spiel-, Animations-, Dokumentar- und Experimentalfilme zu sehen sein werden. Den Anfang machen dabei Schülerfilmprojekte vom Gymnasium Bad Leonfelden, dem Gymnasium Horn, der HS Gmunden und dem BG & BRG Waidhofen an der Thaya. Danach werden „Tibetische Erinnerungen” von Manfred Neuwirth und zwei Kapitel aus Gustav Deutschs „Film ist“-Zyklus gezeigt.

In Folge gelangen sowohl nationale wie internationale Beiträge älteren und jüngeren Datums zur Aufführung: etwa Ferry Radax’ „Große Liebe“ aus dem Jahr 1966, der „Ribiselrausch“ von Anna Katharina Wohlgenannt aus dem Jahr 2006 oder die beiden ebenfalls heuer entstandenen Streifen „Salome“, eine Computeranimation zur Richard Wagner-Oper von Christian Zagler, und „Bad Job“ über die Arbeit der Zettelverteiler von Nicolas Mahler. Aus den USA kommen beispielsweise „Mozart in Bricks“ von Ben Gadberry (Maine) oder „Selfportrait as a Group“ von Richard Jochum (New York).

Nicht fehlen dürfen auch die künstlerischen Einminuten-Statements zu Mozart von 28 in Österreich lebenden Filmemachern, „The Mozart Minute“, mit Beiträgen von Houchang Allahyari, Michael Glawogger, Paulus Manker, Peter Patzak, Ulrich Seidl u. a. Abgeschlossen wird die „Lange Nacht des Films 2006“ mit Kurt Palms Regiedebüt „In Schwimmen 2 Vögel“ aus dem Jahr 1997; Beginn ist um 1.15 Uhr.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Galerie Blaugelbezwettl unter info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at